

Ein Bewerbungsaufwurf – drei Beispiele

a) Ein Freiwilliges Soziales Jahr in (Name der Einrichtung)

Ort. Junge engagierte Menschen zwischen (Altersspanne) können sich in der (Name der Einrichtung) für einen Freiwilligendienst, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) bewerben.

Die Freiwilligen bekommen einen Einblick in den Arbeitsalltag in **Einrichtung XY**, unterstützen das Fachpersonal, sammeln Erfahrungen im Umgang mit **den betreuten Menschen (spezifische Zielgruppe einfügen: Kinder, alte Menschen, Patienten, ...)** und können sich beruflich orientieren.

Sie (**Auflistung der Tätigkeiten**)

Sie erhalten ein monatliches Taschengeld, die Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen, der Kindergeldanspruch bleibt während des Dienstes bestehen. Am Ende des Jahres erhalten die jungen Leute ein Zertifikat und ein Zeugnis.

Eine Besonderheit des FSJ ist die intensive pädagogische Begleitung durch den Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres, die Sozialen Lerndienste im Bistum Trier, u.a. in Form von Seminaren.

Besonders für diejenigen, die **XY machen wollen / Erfahrungen machen wollen in...** bietet ein Freiwilligendienst hier eine tolle Möglichkeit, um das Berufsleben und das Tätigkeitsfeld kennenzulernen und sich hier auszutesten. Ist das was für dich?

Übrigens: der Freiwilligendienst kann als fachpraktischer Teil zur Erlangung der Fachhochschulreife dienen und wird als Wartesemester angerechnet.

Start des Freiwilligendienstes ist bei uns: **Datum**.

Weitere Informationen zum FSJ im Allgemeinen gibt es im Internet unter www.soziale-lerndienste.de oder unter Tel.: 0651-993796-300. Interessierte können ihre Bewerbung auch direkt an **Einrichtung XY (Kontaktdaten einfügen!)** richten. Bewerbungen für ein FSJ sollten unbedingt frühzeitig erfolgen!

b) Bundesfreiwilligendienst bei (Name der Einrichtung) möglich.

(**Name der Einrichtung**) bietet ab sofort wieder Stellen im Bundesfreiwilligendienst (BFD) an. Gesucht werden engagierte Menschen aller Altersgruppen. Sie können uns bei (**Aufzählung der Tätigkeiten**) unterstützen.

Wer einen Freiwilligendienst macht kann diese Zeit nutzen, um sich selbst persönlich weiter zu entwickeln, um etwas Geld zu verdienen, mal etwas anderes zu probieren und für sich zu klären wohin es beruflich gehen soll. Ein Freiwilligendienst ist aber auch eine Option sich für die Gesellschaft zu engagieren, Menschen zu helfen und vielleicht auch Menschen und Geschichten zu begegnen, die sonst ganz unentdeckt geblieben wären.

Zu dem monatlichen Taschengeld, werden auch die Sozialversicherungsbeiträge übernommen. Am Ende des Jahres erhalten die Freiwilligen ein Zertifikat und ein Zeugnis.

Eine Besonderheit des FSJ ist die intensive pädagogische Begleitung durch den Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres, die Sozialen Lerndienste im Bistum Trier, u.a. in Form von Seminaren und bei Freiwilligen über 27 durch einzelne Bildungstage.

Weitere Informationen zum BFD im Allgemeinen gibt es im Internet unter www.soziale-lerndienste.de oder unter Tel.: 0651-993796-300. Interessierte können ihre Bewerbung auch direkt an **Einrichtung XY (Kontakt Daten einfügen!)** richten.

c) Was kommt nach der Schule? – Jetzt für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bewerben!

Einrichtung XY bietet **xx** Plätze für ein FSJ

Was soll ich nach der Schule machen? Welchen Beruf möchte ich erlernen? Was will ich studieren? Jungen Frauen und Männern, die sich diese und ähnliche Fragen stellen, bietet **die Einrichtung XY** in Zusammenarbeit mit den Sozialen Lerndiensten im Bistum Trier die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu machen. Wer Interesse hat, sollte sich möglichst frühzeitig bei den Sozialen Lerndiensten im Bistum Trier oder direkt bei **Einrichtung XY** bewerben.

Die Freiwilligen bekommen einen Einblick in den Arbeitsalltag in **Einrichtung XY** unterstützen das Fachpersonal, sammeln Erfahrungen im Umgang mit **den betreuten Menschen (spezifische Zielgruppe einfügen: Kinder, alte Menschen, Patienten, ...)** und können sich beruflich orientieren.

Sie erhalten ein monatliches Taschengeld, die Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen und der Kindergeldanspruch bleibt während des Dienstes bestehen. Am Ende des Jahres erhalten die jungen Leute ein Zertifikat und ein Zeugnis.

Eine Besonderheit des FSJ ist die intensive pädagogische Begleitung durch den Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres, die Sozialen Lerndienste im Bistum Trier, u.a. in Form von Seminaren.

Weitere Informationen zum FSJ im Allgemeinen gibt es im Internet unter www.soziale-lerndienste.de oder unter Tel.: 0651-993796-300. Interessierte können ihre Bewerbung auch direkt an **Einrichtung XY (Kontakt Daten einfügen!)** richten. Bewerbungen für ein FSJ sollten unbedingt frühzeitig erfolgen!